

Inklusion am Berufskolleg BBS

Beitrag von „Lindbergh“ vom 4. Juni 2019 22:06

Hallo!

Spannendes Thema... Vlt. kann ich ja mal meine Schülerperspektive dazu ergänzen, da mein Abitur erst ein paar Jahre her ist. Ich studierte ursprünglich Mathematik auf Gymnasiallehramt, was ja bekanntlich sehr hohe Durchfallquoten hat. So traf es auch mich und ich musste überlegen, wie es beruflich weitergeht. Natürlich denkt man dann in alle Richtungen, auch an eine Ausbildung und als ich mich mit meinem Umfeld u.a. darüber unterhielt, kamen Argumente wie "Aber du hast doch ein so gutes Abi." und "Das würde dich doch völlig unterfordern". Das Thema war dann schnell vom Tisch und tatsächlich ist in der öffentlichen Wahrnehmung kaum bekannt, dass es Inklusion in der Berufsschule überhaupt gibt. Man denkt, es finde alles auf einem Niveau statt und wer damit nicht zurechtkommt, hat Pech gehabt - also Uni light quasi. Da [@Miss Jones](#) z.B. schon einmal schrieb, dass in ihrer Region immer mehr Auzubis einen Abiturhintergrund haben, frage ich mich, welche Rolle diese im Berufsschulunterricht einnehmen - außer, dass man zunächst annehmen könnte, dass sie im Vergleich mit ihren Mitschülern auch mit wenig Aufwand gute Noten bekommen.

Mit freundlichen Grüßen